

Die Auslöcher der Sünden

Abdullah Ibn Ahmed al 'Allaf al Ghamidi

© salaf.de, 2005. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne eine schriftliche Genehmigung verändert, reproduziert, gedruckt oder vervielfältigt werden. Die freie Verteilung über elektronische Medien in unveränderter Form und der Druck für den privaten Gebrauch sind gewährt.

Besuchen Sie uns im Internet: www.salaf.de

Aus dem Arabischen von:

Abu Julaybib

Die Qualität der Übersetzung variiert entsprechend der Vorlage. Fehler sind daher nicht ausgeschlossen im Vergleich zum Original, falls die Übersetzung einer Übersetzung verwendet wurde!

Haftungsausschluss:

Salaf.de hat sich selbst verpflichtet, authentisches Wissen über den Islam zu publizieren. Hierbei ist es unumgänglich über gewisse Praktiken eines islamischen Staates mit islamischer Gesetzgebung zu sprechen, die im Widerspruch zur hiesigen Ordnung stehen. Die Darstellung solcher Inhalte ist keinesfalls als Aufruf zur Umsetzung, sondern nur als Aufklärung über die islamische Sichtweise zu verstehen.

Vorwort

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Allbarmherzigen

Alles Lob gebührt Allah und Er (allein) ist genüge, und Segen und Frieden seien auf Seine auserwählten Diener. Dies ist eine kleine Broschüre, die vereinfacht und zusammengefasst ist, in der ich die Beweise aus dem Buche Allahs und der Sunnah Seines Propheten - Allahs Heil und Segen auf ihm - gesammelt habe.

Ich nenne es: *Die Auslöcher der Sünden*.

Ich schenke es jedem Muslim und jeder Muslima und erhoffe mir von Allah, dass Er sie (die *hassanat* die guten Werke) auf die Waage meiner Taten legt, an dem Tag, an dem ich Ihm begegnen werde, und dass dieses Büchlein ein Grund für den großen Erfolg sein wird, dass ich mit dem glückseligen Paradies belohnt werde. *Amin*.

Ich bitte jeden, der eine Anmerkung hat, mich damit zu bereichern, damit ich die Fehler in Zukunft beheben kann. Und alles Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten.

Abdullah Ibn Ahmed al 'Allaf al Ghamidi

Einige Verse in Bezug auf *Tauba (Reue)* und Vergebung

Sprich O meine Diener, die ihr euch gegen eure eigenen Seelen vergangen habt, verzweifelt nicht an Allahs Barmherzigkeit, denn Allah vergibt alle Sünden; Er ist der Allverzeihende, der Barmherzige. Die Scharen Vers 53

Und die, wenn sie eine abscheuliche Tat begehen oder gegen sich selbst sündigen, Allahs gedenken und um Verzeihung flehen, für ihre Sünden; und wer vergibt die Sünden, wenn nicht Allah? - und die nicht (im Bösen) beharren, dass sie wissentlich taten. Die Familie 'Imrans Vers 135

Wahrlich, Allah wird es nicht vergeben, wenn Ihm Götter zur Seite gestellt werden (Schirk); doch vergibt Er das, was geringer ist als dies, wem Er will. Und wer Allah Götter zur Seite stellt, hat wahrlich eine gewaltige Sünde eronnen. Die Frauen Vers 48

(Allah (t) berichtet über Noah, dass er sagte) Und ich sprach (zu meinem Volk): Bittet Euren Herrn um Verzeihung, denn Er ist Allverzeihend. Noah Vers 10

Wer Böses tut, oder sich gegen seine Seele versündigt, und dann bei Allah Vergebung sucht, der wird Allah allvergebend, barmherzig finden. Die Frauen Vers 110

Gründe für die Vergebung der Sünden sind

Das Gedenken Allahs (*Dhikr zu sprechen*) beim Hören, des Gebetsrufers (Muadhhdhin), wenn er zum Gebet ruft)

Sa'd ibn Abi Waqqas - Allahs Wohlgefallen auf ihm - berichtete, dass der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - gesagt hat:

„Wer , wenn er den (Gebetsruf des) Muadhhdhin hört, sagt:

أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَحْدَهُ لَا شَرِيكَ لَهُ
، وَأَنَّ مُحَمَّدًا عَبْدُهُ وَرَسُولُهُ
رَضِيتُ بِاللَّهِ رَبًّا، وَبِمُحَمَّدٍ رَسُولًا، وَبِالْإِسْلَامِ دِينًا

asch-hadu an la ilaha illAllah wahdehu la schariika lah(u) wa asch-hadu anna muhammaden `abduhu wa rassuluh(u). Radiitu billahi rabban wa bi muhammadin rassulan wa bil-islami diina(n)

<Ich bezeuge, dass es keinen *Gott* gibt außer Allah¹, Er ist einzig, Er hat keinen Teilhaber, und dass Muhammad Sein Diener und Gesandter ist. Ich bin mit Allah als Gott zufrieden und mit Muhammad als Gesandten und mit dem Islam als Religion>, dem werden seine Sünden verziehen.“(Muslim)

Der Wudhu

'Uthman - Allahs Wohlgefallen auf ihm - teilte uns mit, dass der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte:

„Wer Wudhu macht und seinen Wudhu auf eine sehr gute Weise verrichtet, dessen Missetaten treten aus seinem Körper aus, bis sie sogar unter seinen Fingernägeln austreten“ (Muslim)

Die Gebete

Abu Huraira - Allahs Wohlgefallen auf ihm - berichtete, dass er den Gesandten Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagen hörte:

„Was meint ihr, wenn ein Fluss vor der Tür von einem von euch wäre, in dem er jeden Tag fünfmal badet. Würde etwas von seinem Schmutz übrig bleiben?“ Sie (die Gefährten) antworteten: „Nichts würde von seinem Schmutz übrig bleiben.“ Er - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte darauf: „Genauso ist es mit den fünf Gebeten, mit denen Allah die Sünden löscht.“ (Buchari)

Abu Huraira - Allahs Wohlgefallen auf ihm - berichtet, dass der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - gesagt hat:

¹ Die richtige Bedeutung von la ilaha illAllah ist: Es gibt niemanden, für den zu Recht gottesdienstliche Handlungen (Ibada) verrichtet werden, außer Allah. D.h. Es gibt niemanden, der der Anbetung würdig ist, außer Allah.
jemanden, für den man Gottesdienst macht.

„Ein Gebet des Mannes in der Gemeinschaft (d.h. in der Moschee) wird 25fach vermehrt gegenüber dem Gebet in seinem Haus oder auf den Markt. Das ist so, wenn er Wudhu macht und den Wudhu auf die beste Weise verrichtet, danach in die Moschee geht und kein anderer Grund ihn hinausgehen lässt, außer (die Absicht für) das Gebet. Dann macht er keinen Schritt, ohne dass er dafür um eine Rangstufe erhöht wird und eine Sünde von ihm gelöscht wird. Wenn er betet, dann sprechen die Engel solange Dua für ihn, wie er an seinem Gebetsort ist. (Die Engel sagen:) <O Allah vergib ihm, o Allah erbarme dich ihm>. Man befindet sich solange im Gebet, wie man auf das Gebet wartet.“ (Buchari)

Abu Huraira - Allahs Wohlgefallen auf ihm - berichtet, dass der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - zu sagen pflegte:

„Die 5 (Pflicht-)Gebete, von Freitagsgebet zu Freitagsgebet und Ramadan zu Ramadan, sind Auslöcher für das, was zwischen ihnen ist, wenn die großen Sünden vermieden wurden.“ (Muslim)

Das Aufstehen in der Nacht, um zu beten (Qiyam al lail) und das Um-Verzeihung-Bitten (istighfar)

Abu Huraira - Allahs Wohlgefallen auf ihm - berichtet, dass der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte:

„Unser Herr, gesegnet und erhaben ist Er, steigt jede Nacht zum Himmel der Erde herab, wenn das letzte Drittel der Nacht bleibt und spricht: <Wer ruft Mich an, so dass Ich ihn erhöre? Wer bittet Mich, so dass Ich ihm gebe? Wer bittet Mich um Vergebung, so dass Ich ihm vergebe?“ (Buchari)

Die Sadaqa (freiwillige Spende)

Hudhaifa - Allahs Wohlgefallen auf ihm - berichtete, dass der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte:

„Die Versuchung (Fitnah) des Mannes durch seine Familie, sein Geld und seinen Nachbarn löscht das Gebet, das Fasten und die Sadaqa aus.“ (Buchari)

Das Verhalten am Freitag

Salman, der Perser - Allahs Wohlgefallen auf ihm - überlieferte, dass der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte:

„Kein Mann vollzieht am Freitag Ghysl (Ganzkörperwaschung) und säubert so gut er kann das, was er zu säubern hat,² und pflegt sich mit seinen (wohlriechenden) Ölen oder benutzt das Parfüm seines Hauses³, danach (zur Moschee) hinausgeht und dabei nicht zwischen zwei Menschen trennt, und daraufhin betet, was ihm vorgeschrieben wurde, und zuhört, wenn der Imam spricht, ohne dass ihm das, was zwischen diesem und dem anderen (vergangenen) Freitag war, verziehen wird.“ (Buchari)

² z.B. das Abrasieren der Scham- und Achselhaare, das Schneiden der Fingernägel, usw.

³ In einer anderen Version heißt es <<vom Parfüm seiner Frau>>.

Das Fasten im Ramadan

Abu Huraira - Allahs Wohlgefallen auf ihm - berichtet, dass der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte:

„...und wer Ramadan fastet, im Glauben⁴ und in der Hoffnung (auf die Belohnung; und dass man diese gottesdienstliche Handlung nur für Allah (t) verrichtet [Ichlas]), dem werden seine früheren Sünden verziehen.“ (Buhari und Muslim)

Das Aufstehen zum Beten im Ramadan (Nacht- und- Tarawih-Gebet)

„Wer im Ramadan zum Beten aufsteht in der Hoffnung und im Glauben, dem werden seine früheren Sünden verziehen.“ (Buhari und Muslim)

Das Aufstehen (zum Gebet) in der Nacht der Bestimmung (*Lailatu 'l Qadr*)

Abu Huraira - Allahs Wohlgefallen auf ihm - berichtet, dass der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte:

„Wer *Lailatu 'l Qadr* im Glauben und in der Hoffnung aufsteht, dem werden seine früheren Sünden verziehen.“ (Buhari und Muslim)

Das Fasten am Tag von `Aschura (10.Tag des Monats Muharram)

Abu Qatada- Allahs Wohlgefallen auf ihm - überliefert, dass ein Mann den Propheten - Allahs Heil und Segen auf ihm - über das Fasten von `Aschura fragte.

Da sprach er: „Ich erhoffe mir von Allah, dass Er damit das vergangene Jahr (von den Sünden) auslöscht.“ (Muslim)

Die *Umra* (kleine Pilgerfahrt)

Abu Huraira - Allahs Wohlgefallen auf ihm - berichtet, dass der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte:

„Die *Umra* zu *Umra* sind eine Auslöschung für das, was zwischen ihnen ist. Und für den *Hadsch al mabruur*⁵ gibt es keine andere Belohnung als das Paradies.“ (Muslim)

Der *Hadsch*

Nach Abu Huraira - Allahs Wohlgefallen auf ihm -, der uns mitgeteilt hat, dass der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte:

„Wer zu diesem Haus *Hadsch* macht und währenddessen keinen Geschlechtsverkehr und keine Sünde begeht, der kehrt so (sündenfrei) zurück, wie am Tage, an dem ihn seine Mutter geboren hat.“ (Buhari)

⁴ Im Glauben an Allah und an den Vorzug dieses Monats.

⁵ Hadsch al mabruur: Die Pilgerfahrt, die von Allah (t) angenommen wird, die ohne Sünde vollzogen wurde.

Das Stehen in `Arafat

Nach A`ischa - Allahs Wohlgefallen auf ihm -, dass der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte:

„Es gibt keinen Tag, an dem Allah mehr Diener aus der Hölle befreit, wie der *Tag von `Arafat* und Er nähert sich ihnen und Er hebt sie (d.h. ihren Vorzug und ihre schönen Taten und lobt sie) vor Seinen Engeln hervor und spricht: <Was wollen sie (wohl) ?>“ (Muslim)

Das Fasten am *Tag von `Arafat* für denjenigen, der (in diesem Jahr) keinen *Hadsch* macht

Nach Abu Qatada - Allahs Wohlgefallen auf ihm -, der berichtet, dass der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - über das Fasten am Tage von `Arafat gefragt wurde. Da antwortete er - Allahs Heil und Segen auf ihm -: „Das löscht das letzte Jahr und das kommende (Jahr von den Sünden) aus.“

Und in einer anderen Überlieferung:

„Mit dem Fasten am Tag von `Arafat, erhoffe ich mir von Allah, dass Er damit das Jahr, was davor war und das kommende Jahr, (von den Sünden) auslöscht.“ (Muslim)

Das Fieber

Jabir ibn Abdullah- Allahs Wohlgefallen auf ihm - berichtet, dass der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - in das Haus von Umm Assayib (oder sie hieß Umm Al-musseyyib) eintrat. Er - Allahs Heil und Segen auf ihm - fragte sie: <Warum zitterst du o Umm Assayib (oder Umm al-Musseyyib)?> Sie entgegnete: <Das Fieber - möge Allah keinen Segen darin legen.> Er sprach: <Beschimpfe nicht das Fieber, denn es entfernt die Missetaten der Kinder Adams (der Menschen) so wie der Blasebalg (des Schmiedes) den Schmutz des Eisens entfernt>.“ (Buhari und Muslim)

Krankheiten ,Trauer und Kummer

Nach Abu Sa`iid - Allahs Wohlgefallen auf ihm - und Abu Huraira - Allahs Wohlgefallen auf ihm -, die überlieferten, dass sie den Gesandten Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagen hörten: „Keinen Gläubigen befallen (anhaltende) Schmerzen, Überanstrengung, Krankheiten, Trauer oder sogar Kummer, der ihn betrübt, ohne dass ihm dafür von seinen Sünden gelöscht wird.“ (Buhari und Muslim; der Wortlaut stammt von der Version von Muslim)

Sühne einer Zusammenkunft⁶ (*kaffarat al medschlis*)

Abu Huraira - Allahs Wohlgefallen auf ihm - berichtet, dass der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte:

„Wer in einer Zusammenkunft (*medschlis*) sitzt, in der sich viel Lärm/Aufruhr/Durcheinander (*laghat*) mehrt und bevor er von diesem Zusammentreffen aufsteht, sagt :

⁶ Zusammenkünfte, in der viel Lärm, Fehler oder unnützes Gerede vorgekommen sein könnte, aber auch in allen Zusammenkünften, wie islamischer Unterricht usw.

سُبْحَانَكَ اللَّهُمَّ وَبِحَمْدِكَ، أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا أَنْتَ
أَسْتَغْفِرُكَ وَأَتُوبُ إِلَيْكَ

*subhanak-Allahumma wa bihamdik(a) asch-hadu an la ilaha illa ant(a)
astaghfiruka wa atuubu ilayk*

<O Allah du bist frei von allen Mängeln und Unvollkommenheiten und Dir gebührt unser ständiges Lob. Ich bezeuge, dass es keinen Gott gibt, außer Dir. Ich bitte dich um Vergebung und wende mich Dir reumütig zu>, ohne dass Allah ihm das vergibt, was in dieser Sitzung (vorgefallen) war.“ (Buhari)

Der Schluss

Das war es, was an Sammlung von den Auslöschern der Sünden vollendet wurde. Ich bitte Allah, Den Wissenden des Verborgenen, dass Er unsere Sünden verzeiht und unsere Makel /Fehler (vor den Augen anderer) (ver)deckt, und dass Er den Islam und die Muslime mächtig werden lässt und die Feinde der Religion erniedrigt.

Friede und Segen seien auf den edelsten der Propheten und Gesandten, seiner Familie und seinen gesamten Gefährten. Und der Abschluss unseres Bittgebetes lautet <<Alles Lob gebührt Allah, Dem Herrn der Welten>>.